

Um Anmeldung bis 31.5.2018 wird gebeten. Die Zahl der Teilnehmer ist begrenzt. Eine Tagungsgebühr wird nicht erhoben. Wir bitten aber um einen Unkostenbeitrag von 10,- EUR für die Verpflegung.

#### Kontakt:

Universität Leipzig, Institut für Kunstgeschichte  
Sekretariat, Frau Lingott, Tel. 0341-9735550  
nicolle.lingott@uni-leipzig.de

#### Veranstaltungsorte:



Galerie für Zeitgenössische Kunst Leipzig  
Karl-Tauchnitz-Straße 9-11, 04107 Leipzig

Vom Hauptbahnhof mit der Tram 10 über Wilhelm-Leuschner-Platz (Umsteigepunkt), anschließend mit der Tram 2 oder 9 bis Neues Rathaus

Universität Leipzig, Hörsaalgebäude  
Universitätsstraße 3, 04109 Leipzig

Vom Hauptbahnhof mit der Tram 4, 10 und 15

Die von Bürgern und Stadtverwaltung getragene Gartenkultur Leipzigs im 18. und 19. Jahrhundert hat einen bedeutenden Stellenwert in der Gartenkunstgeschichte und spiegelt die soziale und kulturelle Identität der Stadt in vielen Facetten.

Diese heute wenig bekannte kollektive Leistung wurde in einem Forschungsprojekt im Masterstudiengang Kunstgeschichte der Universität Leipzig erforscht und in einer im Sommer 2018 erscheinenden Überblickspublikation für die Öffentlichkeit aufbereitet.

Die Tagung widmet sich der älteren Gartenkultur hingegen aus der Perspektive der aktuellen Freiraumplanung, -pflege und -vermittlung: Mit den historischen Gärten und Parks wurden Grundlagen gelegt, die die Grünräume und die städtebauliche Struktur Leipzigs bis heute prägen.

#### NEUERSCHEINUNG

Nadja Horsch und Simone Tübbecke (Hrsg.)  
BÜRGER, GÄRTEN, PROMENADEN  
Leipziger Gartenkultur im 18. und 19. Jahrhundert  
Sommer 2018  
Passage Verlag Leipzig

Vorbestellung unter [www.passageverlag.de](http://www.passageverlag.de)



UNIVERSITÄT  
LEIPZIG

Institut für Kunstgeschichte  
Kustodie | Kunstsammlung

# VERGESSENES GRÜN

Leipziger Gartenkultur im 18. und 19.  
Jahrhundert und ihre Bezüge zu  
Freiraumplanung und Grünnutzung heute

**KOLLOQUIUM 21./22. JUNI 2018**

Veranstaltet vom Institut für Kunstgeschichte  
und der Kustodie der Universität Leipzig  
in Zusammenarbeit mit der Deutschen  
Gesellschaft für Gartenkunst und  
Landschaftskultur e.V.



Deutsche Gesellschaft  
für Gartenkunst und Landschaftskultur e.V.  
Landesverband Sachsen

LeipzigGrün

Gartenprogramm



# PROGRAMM

**Donnerstag, 21.6.2018, 18-21 Uhr**  
**Galerie für Zeitgenössische Kunst - GFZK**

## Begrüßung

Michael Berninger, Nadja Horsch, Simone Tübbecke

## ABENDVORTRAG

**Freiraumstrategien in Leipzig: blaue und grüne Infrastruktur  
gestern - heute - morgen**

Peter Fibich, Landschaftsarchitekt, Leipzig

## GESPRÄCH

Heinz-Jürgen Böhme

Künstler und Vorstand im Verein Neue Ufer, Leipzig

Rüdiger Dittmar

Ami für Stadtgrün und Gewässer der Stadt Leipzig

Peter Fibich

Landschaftsarchitekt, Leipzig

Gert Gröning

Institut für Geschichte und Theorie der Gestaltung, UdK Berlin

Stefan Schweizer

Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf /Museum für europäische Garten-  
kunst, Stiftung Schloss und Park Benrath, Düsseldorf

Bertram Weisshaar

Spaziergangsforscher im Atelier latent 2018, Leipzig

Moderation: Tim Tröger, Stadtlabor, Leipzig

**Freitag, 22.6.2018, 9-17 Uhr**  
**Universität Leipzig, Hörsaalgebäude Hörsaal 8**

*Vorstellung des Forschungsprojektes „Leipziger Garten-  
kultur im 18. und 19. Jahrhundert“ und Einführung in die  
Tagung – Nadja Horsch und Simone Tübbecke*

*Wiederentdeckung – Parks und Gärten in ländlichen  
Regionen von Nordsachsen*

Claudia Siebeck, Landschaftsarchitektin, Leipzig

## I. PRIVATES GRÜN – DIE BÜRGERGÄRTEN

9.45-11.30 Uhr

Moderation: Gert Gröning, Berlin

*Leipziger Bürgergärten im 18. und 19. Jahrhundert*

Masterstudierende des Instituts für Kunstgeschichte

*Zwei Modelle bürgerlicher Gartenkultur um 1800: der  
Mosergarten in Darmstadt und der Bertuchgarten in  
Weimar*

Johanna Söhnigen, Berlin

*Der Keessche Park in Markkleeberg im Wandel*

Dirk Seelemann, Landschaftsarchitekt, Markkleeberg

11.30-11.50 Kaffeepause

## II. ÖFFENTLICHES GRÜN – VON DER PROMENADE ZUM VOLKSPARK

11.50-13.50 Uhr

Moderation: Stefan Schweizer, Düsseldorf

*Öffentliche Gärten und Parks in Leipzig im 18. und 19.  
Jahrhundert*

Masterstudierende des Instituts für Kunstgeschichte

*Der Volksgarten Friedrichshain von 1848 und die Etablie-  
rung der kommunalen Parkplanung in Berlin*

Stefanie Hennecke, Universität Kassel

*Konzepte für Nutzung und Pflege eines Leipziger  
Volksparks (am Beispiel des Mariannenparks)*

Tina Schubert, Landschaftsarchitektin, Leipzig

13.50-15 Uhr Mittagspause

## III. FREIRAUM GRÜN - PLANUNG, PFLEGE UND VERMITTLUNG

15-17 Uhr

Moderation: Marcus Köhler, Dresden

*Gartendenkmalpflege in Sachsen*

Henrike Schwarz, Landesamt f. Denkmalpflege, Dresden  
(angefragt)

**GRÜN wertschätzen. Bürgerschaftliches Engagement  
für öffentliches Grün am Beispiel von Leipziger Garten-  
programm und Netzwerk Garten+Mensch**

Michael Berninger, DGGL Sachsen, LeipzigGrün

17-17.30 Uhr

## Résumé und Abschlussdiskussion

Michael Berninger, Nadja Horsch  
und Simone Tübbecke

## 19-21 Uhr

### ABENDVERANSTALTUNG

**Notenweg - ein musikalischer Gartenspaziergang  
durch vergessenes GRÜN**

Gemeinsames Singen ist Programm dieses Spaziergangs auf den  
Spuren von Rudolph Siebeck und Fanny Mendelssohn zur  
Leipziger Musikgeschichte und Gartenkunst. Stationen sind die  
Promenaden, das Kolonnadenviertel, die Westvorstadt, das  
Rosental und Gohlis  
Dauer ca. 2 Stunden, 5 km  
Preis: gegen Spende

Start: Denkmal Felix Mendelssohn Bartholdy  
an der Thomaskirche  
Dittrichring, 04109 Leipzig

